



Architektur aus ungewöhnlichen Perspektiven

Marcel Chassot: Architektur und Fotografie. Texte von Wolfgang Meisenheimer. Hirmer, München 2018. 374 S., 256 Abb., Fr. 91.90.

Die Europaallee zählt zu Zürichs grössten Bauvorhaben der letzten Jahrzehnte. Als architektonisch gelungenes Ensemble gilt die Überbauung auf dem SBB-Areal gemeinhin nicht. Wie sich aus einem hässlichen Entlein eine attraktive Schönheit zaubern lässt, zeigt Marcel Chassot. Fotografen waren schon immer

Zauberer, die mit der Wirklichkeit zu spielen wussten. In der Architekturdarstellung ohnehin. Dem 1947 geborenen Zürcher Ökonomen und Fotografen gelingt das auf ungewöhnliche Weise. Er zeigt Bauten von Tadao Ando bis Peter Zumthor von ihrer allerbesten Seite. Man reibt sich die Augen. (gm.)